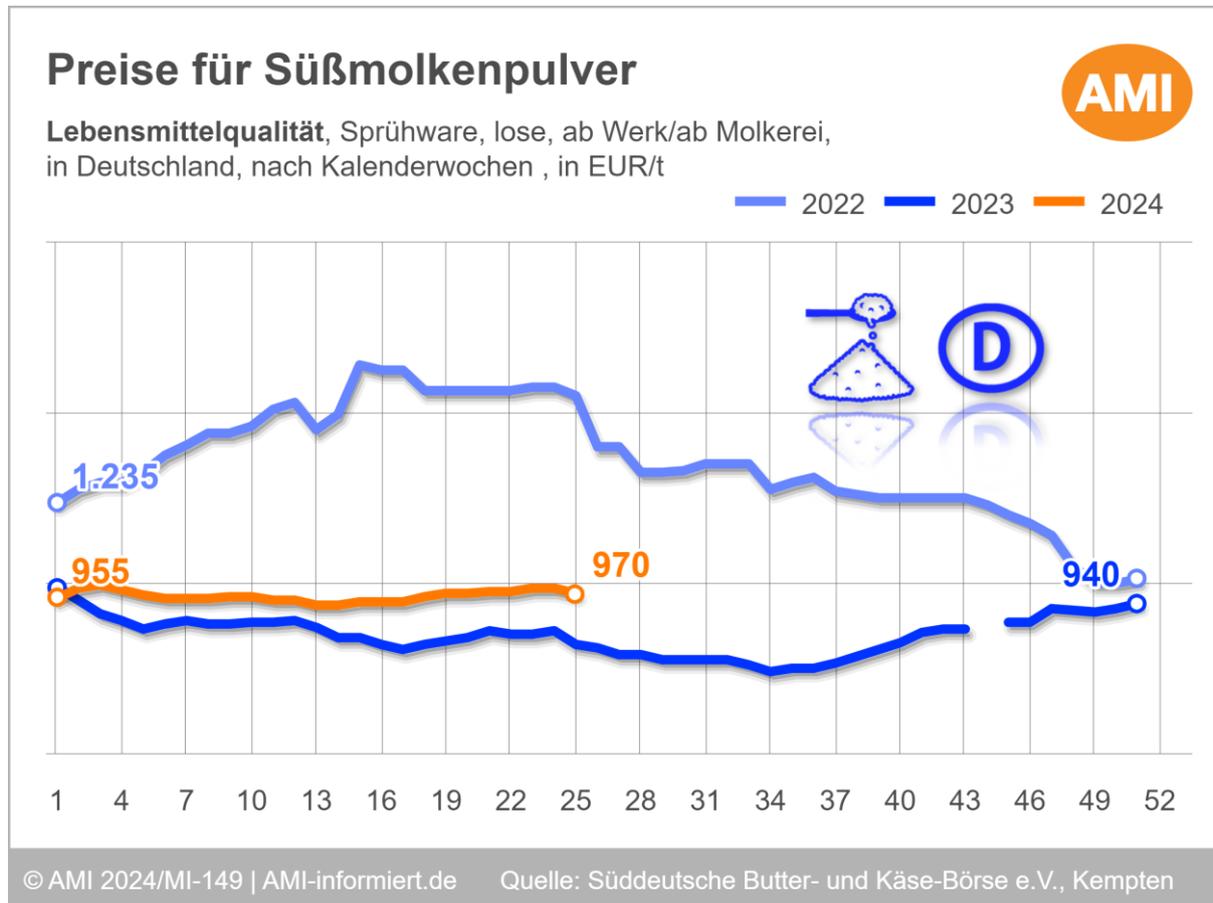


Preisrücknahmen bei Magermilch- und Molkenpulver

20.06.2024 (AMI) – An den Pulvermärkten fehlte es zu Beginn der zweiten Junihälfte an Impulsen. Infolge der ruhigen Nachfrage notierte die Börse sowohl für Magermilch- als auch für Molkenpulver im Vergleich zur Vorwoche niedrigere Preisspannen. Die Notierung für Vollmilchpulver tendierte bei einem ruhigen Marktverlauf stabil.



Am Markt für Molkenpulver überwogen Mitte Juni ruhige Tendenzen. Hierzu hat die ausreichende Verfügbarkeit an Molke aus der umfangreichen Käseproduktion und der gleichzeitig zurückhaltende Bedarf an Molkenpulver beigetragen. Das Neugeschäft bewegte sich zumeist stabil auf dem Niveau der Vorwoche, teilweise mussten die Anbieter dabei Abschläge hinnehmen. Molkenpulver in Lebensmittelqualität wurde in der dritten Juniwoche in Kempten in einer Spanne von 920 bis 1.020 EUR/t notiert. Das waren am unteren Spannenende 30 EUR weniger als in der Woche zuvor. Auch bei Futtermittelware stellte sich die preisliche Situation zuletzt schwächer dar. Für Molkenpulver in Futtermittelqualität legte die Börse am 19.06.24 eine Spanne von 620 bis 660 EUR/t fest und damit eine zur Vorwoche im Durchschnitt um 20 EUR niedrigere Notierung.

Wie entwickelten sich die Märkte für Mager- und Vollmilchpulver in der aktuellen Berichtswoche? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Käse? Lesen Sie dazu die aktuelle Einschätzung im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH